

Bericht der Vollversammlung vom 29. März 2022

TOP 1 Formales

1.1 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen einstimmig angenommen.

1.2 Protokoll der Sitzung vom 25. Januar 2022

Das Protokoll der Vollversammlungssitzung vom 25. Januar 2022 wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

1.3 Verpflichtung neuer Vollversammlungsmitglieder

Die neuen Vollversammlungsmitglieder Herr Markus Ballerstedt, Herr Marc-Philipp Bode, Herr Jörg Bonkowski, Herr Wolfgang Burmeister, Frau Annegret Möllerherm, Herr Philipp Staneck, Herr Nils Stoll, Herr Jens Tesnau werden von Präses Goldbeck durch Unterschrift im Eidbuch der IHK zu Lübeck verpflichtet.

TOP 2 Gremienstruktur der IHK zu Lübeck

2.1 Leitlinien der Arbeit der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte der IHK zu Lübeck

Herr Schöning gibt einen Überblick über die bestehenden Gremien der IHK zu Lübeck. Die Vorsitzenden der Ausschüsse, Wirtschaftsbeiräte und ehrenamtlichen Rechnungsprüfer sollen in der heutigen Sitzung durch die Vollversammlung berufen werden. Als Grundlage der Arbeit der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte dienen Leitlinien, die im Zuge des Prozesses ebenfalls geprüft und angepasst werden.

Die bestehenden Leitlinien dienen als Rahmen für die Arbeit der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte. Sie definieren die Voraussetzungen, Vorgehensweisen und Pflichten für die Vorsitzenden, Mitglieder und hauptamtlichen Betreuer. In der Praxis hat es sich bewährt, die Vorgaben in den Leitlinien etwas flexibler zu handhaben. Insbesondere hinsichtlich der Aufnahme neuer Mitglieder wurden die Leitlinien flexibilisiert. Zudem wurden auch die Erwartungen an die Mitglieder und die sich daraus ergebende Verpflichtung zur aktiven Teilnahme neu formuliert. Eine Evaluierung soll nach drei Jahren erfolgen.

Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck nimmt die vom Präsidium beschlossenen Leitlinien für die Arbeit der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte der IHK zu Lübeck zustimmend zur Kenntnis.

2.2 Struktur der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte der IHK zu Lübeck

Herr Schöning erläutert anhand einer Präsentation die neue Struktur der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte. Mit der neuen Legislaturperiode der Vollversammlung wird auch die Gremienstruktur der IHK zu Lübeck überprüft und wo notwendig angepasst. Dabei werden alle Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte betrachtet und, wenn nötig, weiterentwickelt.

Im September 2021 hat im Rahmen der damaligen Vollversammlung gemeinsam mit den Kandidaten zur Wahl in die neue Vollversammlung ein Workshop zu sechs Themenschwerpunkten stattgefunden. Im Februar 2022 wurde beim Onboarding-Prozesses ein weiterer Workshop mit der neuen Vollversammlung durchgeführt, um

Schwerpunkte, Trends und Themenfelder zu identifizieren. Am 2. März wurde von Seiten des Hauptamtes in einer Klausur der Geschäftsbereichsleiter und der Gremienbetreuer die bestehenden Strukturen im Sinne der Ergebnisse der vergangenen Workshops und thematischen Ausrichtung betrachtet und angepasst. Diese Ergebnisse fließen in den vorliegenden Vorschlag der künftigen Gremienstruktur der IHK zu Lübeck ein. Die IHK Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte müssen als beratende Gremien durch das Präsidium vorgeschlagen und die Vollversammlung beschlossen werden. Netzwerke und Arbeitskreise werden unter Kenntnisnahme des Präsidiums durch das Hauptamt auf Grundlage von Impulsen durch Unternehmen gegründet und begleitet.

Das Präsidium der IHK zu Lübeck hat in seiner Sitzung vom 17. März über die Struktur der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte der IHK zu Lübeck beraten und legt den Vorschlag der Struktur der beratenden Gremien der Vollversammlung der IHK zu Lübeck vor.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schöning, dass bereits in der jetzigen Struktur die Interessen kleiner Unternehmen berücksichtigt werden. Dabei bestehe aber auch die Möglichkeit der Gründung von ad-hoc-Arbeitsgruppen. Eine festgelegte Frequenz für die einzelnen Gremien gebe es in der Regel nicht. Hier bestehe eine hohe Flexibilität. Bei Bedarf könne die Anzahl der Treffen angepasst werden.

Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck beschließt einstimmig die Struktur der IHK Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte, wie in der Anlage zur Beschlussvorlage dargestellt.

2.3 Berufung der Vorsitzenden der Ausschüsse, Vorsitzenden der Wirtschaftsbeiräte und ehrenamtliche Rechnungsprüfer

Im Rahmen der Neuaufstellung der Struktur der Gremien wurden auch Vorschläge für die Vorsitzenden der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte formuliert. Ebenso für die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer.

IHK Ausschüsse	Vorschlag Vorsitzende/r
Finanzausschuss	Thomas Buhck
Berufsbildungsausschuss	Jan-Friedrich Schütt
Sachverständigenausschuss	Markus Maiborg
Verkehr und Infrastruktur	Jörg Ullrich
Industrie und Energie	Jochen Brüggen
Handel und Stadtentwicklung	Benjamin Haase
Technologie und Innovation	Nils Stoll
Tourismuswirtschaft	Frank Denker

IHK Wirtschaftsbeiräte	Vorsitzende/r
Herzogtum Lauenburg	Thomas Buhck
Lübeck	Ilona Jarabek, Stellv.: Frank Schumacher
Ostholstein	Thilo Gollan
Segeberg	Jörg Bonkowski, Stellv.: Günter Loose
Stormarn	Lars-Hendrik Pirck, Stellv.: Dr. Thomas Moldzio

Als ehrenamtliche Rechnungsprüfer werden Jens Tesnau, Gustav Tesnau GmbH & Co. KG, und Kerstin Andresen, Raiffeisenbank eG, zur Berufung vorgeschlagen.

In seiner Sitzung vom 17. März hat das Präsidium einen Beschlussvorschlag für die Berufung der Vorsitzenden der Ausschüsse, der Wirtschaftsbeiräte und der ehrenamtlichen Rechnungsprüfer beraten und legt diesen Vorschlag der Vollversammlung zur Berufung vor. Mögliche Stellvertreter werden nicht durch die Vollversammlung berufen, sondern werden vom Vorsitzenden in Abstimmung mit der hauptamtlichen Gremienbetreuung bestimmt.

Nachrichtlich: Das Präsidium hat in der Sitzung vom 17. März 2022 zur Berufung von ständigen Gästen in die Vollversammlung beraten und folgenden Beschluss gefasst: Das

Präsidium beschließt, auch künftig ständige Gäste zu den Sitzungen der Vollversammlung einzuladen. Ständige Gäste können solche Personen sein, die entweder Sprecher der Wirtschaftsjuvenen, Präses der Kaufmannschaft zu Lübeck sind oder ein Mandat und/oder eine besondere Aufgabe im Namen der IHK zu Lübeck ausüben. Die ständigen Gäste werden durch das Präsidium berufen, die Berufung ist inhaltlich und zeitlich an die Wahrnehmung des Mandats/der Aufgabe gekoppelt und endet spätestens mit Ablauf der Wahlperiode der Vollversammlung.

Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck beruft einstimmig die in der Vorlage genannten Personen als Vorsitzende der Ausschüsse und Wirtschaftsbeiräte sowie als ehrenamtliche Rechnungsprüfer.

TOP 3 Aus der IHK zu Lübeck und IHK Schleswig-Holstein

3.1 Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die Wirtschaft in Schleswig-Holstein

Herr Koopmann gibt einen Bericht über die Auswirkungen der Ukraine Krise auf die Schleswig-Holsteinische Wirtschaft. Einer aktuellen Umfrage der IHK Schleswig-Holstein zufolge erwarten die Betriebe aufgrund der Sanktionen gegen Russland eine weitere Verschärfung der ohnehin bestehenden Lieferengpässe für Rohstoffe und Vorleistungen sowie Preissteigerungen. Besonders der deutliche Anstieg der Energiekosten und die mögliche Einstellung russischer Gaslieferungen bereitet den Teilnehmern der Umfrage große Sorgen.

Herr Präses Goldbeck berichtet in diesem Zusammenhang über die letzte Sitzung der DIHK-Vollversammlung, in der es auch um das Thema Energielieferung ging. Herr Minister Habeck wies in der DIHK-Sitzung darauf hin, dass eine Unabhängigkeit Deutschlands von russischer Gaslieferung ohne nachhaltige Schädigungen der Wirtschaft voraussichtlich erst nach zwei Jahren erreicht werden könne.

Herr Präses Goldbeck wirbt um die Unterstützung der aktuellen Resolution der DIHK-Vollversammlung: „Sofortmaßnahme gegen hohe Strom- und Energiepreise einleiten – Gasversorgung sichern“ sowie der Positionierung der IHK Nord „Auswirkung des Ukraine-Krieges auf die norddeutsche Wirtschaft“. Die Forderungen der IHK-Organisation gehen weit über den Ersatz russischen Gases und den Ausbau der erneuerbaren Energien hinaus. Um beispielsweise LNG-Terminals oder Wasserstoff-Hubs im Norden zügig errichten zu können, müsse umgehend das Planungsrecht geändert werden.

In der anschließenden Diskussion weist Herr Vicepräses Brüggen darauf hin, dass angesichts des erheblichen Energiebedarfes in Deutschland auch über die vermehrte Nutzung der Kernkraft neu nachgedacht werden müsse.

Herr Schöning kündigt an, die Politikberatung bei diesem Thema weiter zu intensivieren. Bei Bedarf könne eine Arbeitsgruppe zur Vertiefung eingesetzt werden. Die IHK zu Lübeck unterstützt ihre Mitglieder aktuell mit einem Beratungsangebot in den Bereichen Außenwirtschaft und Energie. Im Hinblick auf die Integration der Kriegsflüchtlinge wurde in Abstimmung mit der Arbeitsagentur bereits ein Prozess zur Listung interessierter Betriebe gestartet.

Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck bekräftigt einstimmig bei einer Enthaltung die Resolution der DIHK-Vollversammlung „Sofortmaßnahme gegen hohe Strom- und Energiepreise einleiten – Gasversorgung sichern“ vom 23. März 2022 sowie die Positionierung der IHK Nord „Auswirkung des Ukraine-Krieges auf die norddeutsche Wirtschaft“ vom März 2022.

3.2 Landtagswahl S-H 2022

Herr Dr. Özren berichtet über die Veröffentlichung des Forderungspapiers der IHK Schleswig-Holstein zur Landtagswahl, welches im Rahmen der Politikberatung an die Fraktionsvorsitzenden und weitere politische Entscheidungsträger übermittelt werden soll.

Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

3.3 Bundeswettbewerb Jugend forscht

Frau Ostertag berichtet über den geplanten Bundeswettbewerb „Jugend forscht“. Die Unterstützung der MINT Bildung im Norden ist dem FORSCHUNGSFORUM Schleswig-Holstein e.V. ein besonderes Anliegen. Hier haben sich mittelständische Unternehmen, Hochschuleinrichtungen und die drei IHK'n des Landes verbunden, um sich als Bundespatenorganisation für den Bundeswettbewerb Jugend forscht zu bewerben. Schon 2011 war das Forschungsforum Gastgeber in Kiel und hat sich erfolgreich für den 57. Bundeswettbewerb in der Hansestadt Lübeck beworben. Damit soll hier im Norden das wissenschaftliche Engagement junger Menschen anerkannt und die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften gefördert werden.

Die IHK zu Lübeck hat federführend die Organisation für den 57. Bundeswettbewerb Jugend forscht von 26. bis 29. Mai 2022 in Lübeck für die IHK SH und das Forschungsforum übernommen.

Ein kleines Kernteam von Mitarbeitern von Dräger, der Stiftung Luisenlund, der Schwartauer Werke und der IHK zu Lübeck koordinieren zusammen mit den Mitarbeitern der Stiftung Jugend forscht die Planungen. Das Kernteam kümmert sich auch um die sogenannten JuFo Paten. Das sind Auszubildende, Praktikanten und Studenten aus den Partnerunternehmen, die die Jungforscher im Wettbewerb unterstützen. Die IHK Schleswig-Holstein ist mit ihrem Präsidenten Hagen Goldbeck und dem Hauptgeschäftsführer der IHK zu Lübeck auch ins Programm eingebunden.

Das Programm für die vier Tage ist fixiert, für die wesentlichen Leistungen sind Angebote eingeholt und auch viele der Aufträge vergeben. Ein erstes Save the Date ging im Februar an einen handverlesenen Verteiler. Die Einladungen an Gäste gehen zeitnah in den elektronischen Versand.

TOP 4 Aus dem DIHK

4.1 Transformationsprozess DIHK

Im Rahmen der Überführung des DIHK e.V. in eine Körperschaft des öffentlichen Rechts sind in diesem Jahr verschiedene Arbeitsschritte und Beschlüssen notwendig. Die ausführliche Befassung der notwendigen DIHK-Gremien ist erfolgt. In der Sitzung des DIHK am 23. März 2022 wurde die finale Fassung der Satzung der DIHK KdöR beschlossen und empfohlen, den Entwurf einer Beschwerdesatzung sowie die Gebührenordnung und Zuwendungssatzung als finale Fassung der DIHK KdöR zu verabschieden.

Die Vollversammlung der IHK zu Lübeck nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 Verschiedenes

Die nächste Sitzung der Vollversammlung wird am 28. Juni 2022 im Herrenhaus in Stockelsdorf mit anschließendem Sommerempfang und Ehrung der ausgeschiedenen Vollversammlungsmitglieder stattfinden. Im September ist eine Fahrt der Vollversammlung zur Baustelle des Fehmarnbelttunnels auf dänischer Seite vorgesehen.

Herr Stengel lädt die Mitglieder der Vollversammlung im Namen des Arbeitskreises ITK und Digitalisierung zur diesjährigen „IT FOR Business“-Messe ein, die am 11. Mai in der Kulturwerft Gollan stattfinden wird.

